



Stadt

Land

Gemeinden

WEITER NACH DER WERBUNG



Startseite | Basel | Auszeichnung fürs Silo Erlenmatt – «Ein Glücksfall sondergleichen»

Auszeichnung fürs Silo Erlenmatt

«Ein Glücksfall sondergleichen»

Der Basler Heimatschutz verleiht dem Gebäude
Lagerhaus diente und heute ein Boutique-Hotel ist, das
Prädikat «genial».



Martin Furrer

Publiziert: 30.09.2021, 18:26

[Startseite](#)[E-Paper](#)[Kontakt](#)[AGB](#)[Datenschutz](#)[Impressum](#)[Abo abschliessen](#)

Alle Medien von Tamedia

© 2021 Tamedia. All Rights Reserved



Ein architektonischer «Glücksfall sondergleichen»: Das 1912 errichtete Gebäude der Basler Lagerhausgesellschaft an der Signalstrasse 37, das heute ein Boutique-Hotel mit Begegnungszentrum ist.

Bild: Heimatschutz Basel

Das «Silo Erlenmatt» an der Signalstrasse 37 – ein Boutique-Hotel und Begegnungszentrum mit Restaurant – fällt durch seine Bullaugen-Fenster auf. Sie erinnern an ein Hochseeschiff und verleihen ihm einen speziellen Charakter. Jetzt darf sich das Gebäude, das die Ostseite der Erlenmatt gegen die Schwarzwaldallee abgrenzt, mit einem besonderen Prädikat schmücken: «Prämiert vom Heimatschutz Basel».

Der 1905 gegründete, private Verein, der als einsprache- und rekursberechtigte Organisation eine ästhetische wie politische Instanz ist, sprach am Donnerstagabend an seiner Jahresversammlung vom Silo als einem architektonischen

Der Heimatschutz Basel, der sich als «Vermittler zwischen Vergangenheit und Zukunft» sieht, ist voll des Lobes: «Wie ein von seiner ursprünglichen Funktion derart stark bestimmtes Gebäude in eine vollkommen andere Nutzung überführt wurde, ohne seine spezifische bauliche Ausprägung zu verlieren, ist genial.»

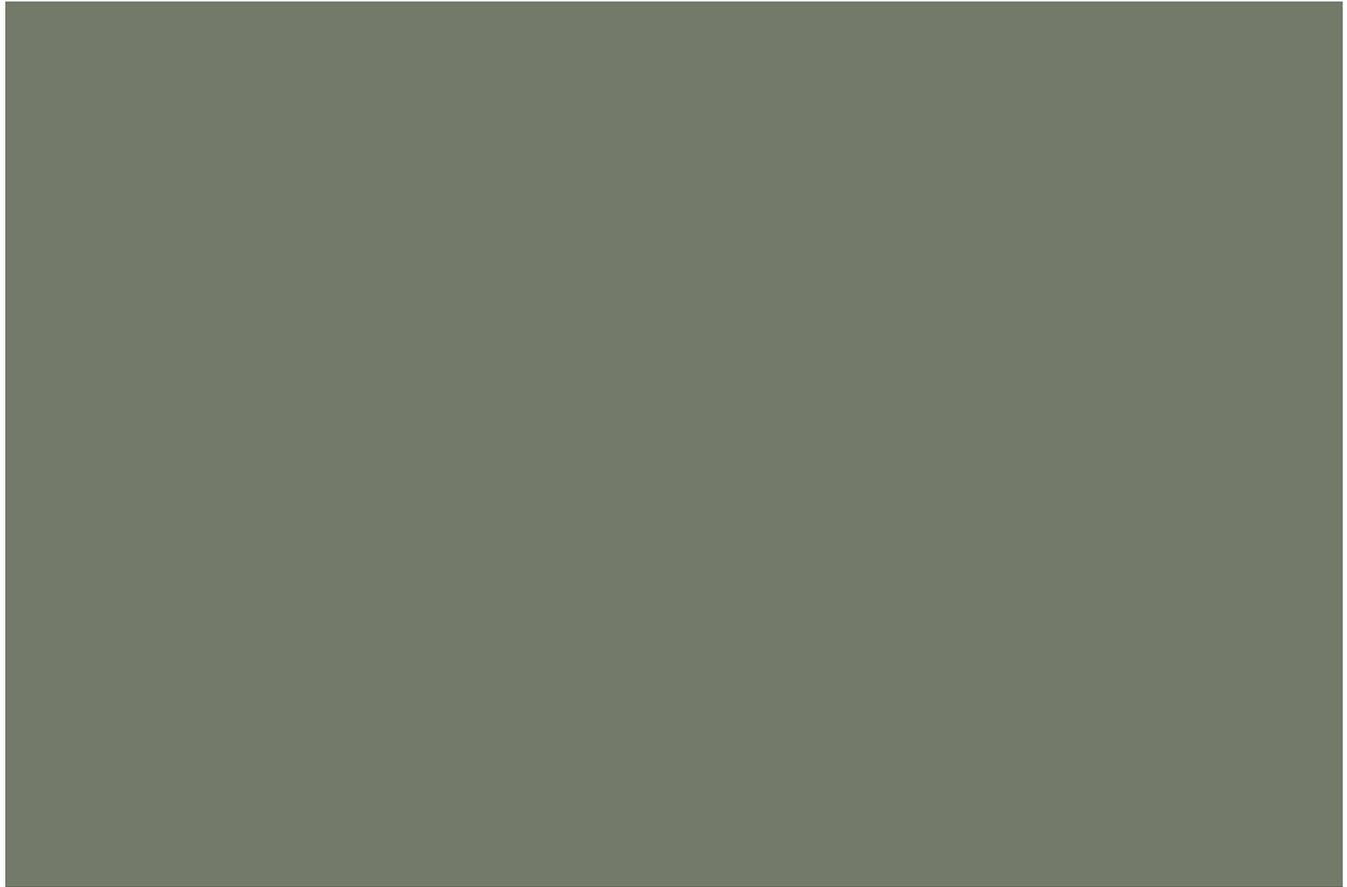
Prämiert hat der Heimatschutz Basel ausserdem ein Wohnhaus am Schaffhauser Rheinweg, das mit «denkmalpflegerisch optimaler Leistung» restauriert wurde, und einen Neubau am Riehenring, mit dem «klug organisierter und erschwinglicher Wohnraum für Familien» geschaffen worden sei. Eine Auszeichnung vergab er zudem dem Online-Portal «Architektur Basel» [↗](#). Es spreche auf «fachlich präzise, aber gut verständliche Weise» auch interessierte Laien an.





«Denkmalpflegerisch optimale Leistung»: Renoviertes Mehrfamilienhaus
am Schaffhauser NRheinweg 63.

Foto: Florian Rauch/Bau Kultur Landschaft



Martin Furrer ist Autor und Kolumnist im Ressort Gesellschaft/Kultur. Er schreibt über Menschliches-Allzumenschliches, aber auch über Themen, die das politische Basel beschäftigen.

Publiziert: 30.09.2021, 18:26

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)



Der Abend | Wochentags

Wir schicken Sie informiert

MEHR ZUM THEMA



Verwandertes Industriegebäude

Vom Getreidelager zum hippen Treffpunkt

Aktualisiert